

Buch des Monats Januar 2017
François Salignac de La Mothe Fénelon,
Übers.: Benjamin Neukirch:
Die Begebenheiten
des Prinzen von Ithaca
Onolsbach, Ulm: Lüders, Bartholomäi
1727-1752
(StB Ulm: 45608)

Der französische Theologe und Schriftsteller François de Salignac de La Mothe Fénelon wurde am 6.8.1651 auf Schloss Fénelon (Périgord) geboren. Nach dem Theologiestudium wurde er 1675 zum Priester geweiht und 1689 von Ludwig XIV. zum Erzieher seines Enkels und Dauphins Ludwig berufen. 1693 wurde er Mitglied der Académie Française und 1695 zum Erzbischof von Cambrai ernannt. 1697 geriet er mit dem französischen Hof und der Römischen Kurie wegen seiner Schrift: "Explications des maximes des saints" in Streit und wurde in seine Diözese verbannt, wo er sich der Seelsorge widmete und politische, theologische sowie literaturkritische Schriften verfasste. Am 7.1.1715 starb er. Als Prinzenerzieher verfasste er mehrere lehrhafte Schriften, darunter sein bedeutendstes Werk: Les aventures de Télémaque, fils d'Ulysse. Dabei handelt es sich um einen Fürstenspiegel in Romanform nach dem Muster des Reise- und Abenteuerromans, der das Idealbild eines weisen Königtums entwirft. Das Werk war als pädagogische Unterhaltungslektüre für den Dauphin bestimmt. Reisen, Kämpfe, Schiffbrüche und Liebesabenteuer bilden den Rahmen des Romans, der an das 4. Buch der Odyssee von Homer anknüpft. Für die Beliebtheit des 1699 erstmals erschienenen Romans zeugt eine Vielzahl an Ausgaben und Übersetzungen.

Literatur: Kurt Reichenberger: Fénelon in : Kindlers Literaturlexikon. 5.2009³, S.433-435; Erika A. Metzger: Benjamin Neukirch in: Literaturlexikon, hrsg. von Walther Killy 8.1990,S.361-364.